

Änderungsseiten
zum
AUFGABENHEFT
REITEN
INTERNATIONAL

**Anforderungen und Kriterien
im internationalen Turniersport
gem. FEI**

Austauschhinweis:

Damit Ihr Aufgabenheft Reiten (Internationale Aufgaben) wieder auf dem aktuellsten Stand ist, haben wir die Änderungen zum 1.1.2014 (rot-markiert) in die entsprechenden Seiten eingearbeitet, sodass Sie diese ausdrucken, ausschneiden und in Ihrem Aufgabenheft Reiten (Internationale Aufgaben) austauschen bzw. zusätzlich einheften können.

Auf den Seiten die keine rot-markierten Textstellen beinhalten wurde nur der Umbruch verändert.

Bitte das alte Deckblatt und die alten Seiten 1/2, 5/6, 7/8, 45/46, 47/48, 49/50, 51/52, 53/54, 55/56, 57/58, 59/60, 61/62 vernichten, neues Deckblatt und neue Seiten einheften.

Die Seiten 44a-44f bitte zusätzlich einheften.

Bitte beachten Sie:

Sollten die in Ihrer Ausgabe enthaltenen internationalen Aufgaben von der FEI verändert bzw. korrigiert werden, übernehmen wir diese Änderungen und stellen die Korrekturseiten kostenfrei als Download unter www.fnverlag.de zur Verfügung.

Alle aktuellen Anforderungen für internationale Aufgaben finden Sie unter www.FEI.org.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Herausgeber der internationalen Aufgaben (engl./franz.):
Fédération Equestre Internationale (FEI), Lausanne, Schweiz
Internet: www.fei.org

Herausgabe in deutscher Sprache:
Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN),
Bereich Sport, Abteilung Ausbildung,
Freiherr-von-Langen-Straße 13,
48231 Warendorf, Telefon: +49 (0)2581 6362-0,
Fax: +49 (0)2581 62144, Internet: www.pferd-aktuell.de,
E-Mail: mgrabowski@fn-dokr.de

© 1999 **FN**verlag der Deutschen Reiterlichen Vereinigung
GmbH, Warendorf

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
dieses gilt insbesondere für die Vervielfältigung einzelner
Aufgaben, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des
Herausgebers oder des Verlages gestattet.
Neuaufgabe Januar 2009 (Nachdruck 2013)

Zeichnungen: Uwe Spenlen, Rösrath

Satz und Layout: **FN**verlag, Warendorf

Druck: MKL-Druck GmbH & Co KG, Ostbevern

ISBN: 978-3-88542-499-4

INHALTSVERZEICHNIS

I. Allgemeines

1. Die Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes..... 3

II. Internationale Dressuraufgaben der FEI

- Abzüge für Vereiten und Auslassungen 4

1. Internationale Dressuraufgaben für junge Pferde

Dressuraufgabe für 5-jährige Pferde – Einlaufprüfung 8

Dressuraufgabe für 5-jährige Pferde – Finalaufgabe 10

Dressuraufgabe für 6-jährige Pferde – Einlaufprüfung 12

Dressuraufgabe für 6-jährige Pferde – Finalaufgabe 14

2. Internationale Dressuraufgaben für Ponyreiter

Vorbereitungsprüfung 16

Mannschaftswertung 19

Einzelwertung 22

3. Internationale Dressuraufgaben für Junioren

Vorbereitungsprüfung 24

Mannschaftswertung 26

Einzelwertung 29

4. Internationale Dressuraufgaben für Junge Reiter

Vorbereitungsprüfung 32

Mannschaftswertung (Prix St-Georges)..... 34

Einzelwertung 37

5. Internationale Dressuraufgaben

Prix St-Georges

(auch Junge Reiter – Mannschaftswertung)..... 40

Intermediaire I..... 43

Intermediaire A..... 44a

Intermediaire B..... 44d

Intermediaire II..... 45

Grand Prix Junge Reiter (16 bis 25 Jahre)..... 48

Grand Prix..... 50

Grand Prix Special..... 53

6. Umrechnungstabellen für internationale Dressuraufgaben.....	56
7. Internationale Kür-Notenbogen der FEI	
Dressurprüfung Ponyreiter – Kür.....	62
Dressurprüfung Junioren – Kür	64
Dressurprüfung Junge Reiter – Kür.....	66
Dressurprüfung Intermediaire I – Kür	68
Dressurprüfung Grand Prix – Kür.....	70
8. Umrechnungstabellen für internationale Kür-Notenbogen.....	72

III. Internationale Vielseitigkeitsaufgaben der FEI

1. Internationale Vielseitigkeitsaufgaben	
Vielseitigkeitsaufgabe CCI/CIC* (A)	74
Vielseitigkeitsaufgabe CCI/CIC* (B).....	76
Vielseitigkeitsaufgabe CCI/CIC** (A).....	78
Vielseitigkeitsaufgabe CCI/CIC** (B).....	80
Vielseitigkeitsaufgabe CCI/CIC*** (A)	83
Vielseitigkeitsaufgabe CCI/CIC*** (B).....	85
Vielseitigkeitsaufgabe CCI**** (A).....	88
Vielseitigkeitsaufgabe CCI**** (B).....	91
2. Hindernisrichterkarte für nationale und internationale Geländeprüfungen	94
3. Umrechnungstabellen für internationale Vielseitigkeitsaufgaben.....	96

IV. Dressurvierecke zum Ausklappen

Alle im Aufgabenheft erwähnten Personenbezeichnungen gelten für Männer und Frauen, auch wenn sie lediglich in der männlichen Sprachform ausgedrückt sind.

Alle erwähnten Bestimmungen gelten für Pferde und Ponys, sofern für Ponys nicht ausdrücklich eine andere Regelung aufgeführt ist.

Art. 430: Ausführung der Aufgaben (Auszüge)

Die offiziellen FEI-Aufgaben müssen auswendig geritten werden, und alle Lektionen müssen in der Reihenfolge gezeigt werden, die die Aufgabe vorschreibt.

1. Glockenzeichen:

Nach dem Glockenzeichen muss der Reiter innerhalb von 45 Sekunden bei A einreiten. In einer Dressur-Kür hat der Reiter 45 Sekunden Zeit das Startsignal für die Musik zu geben **und muss innerhalb von zwanzig (20) Sekunden nach Start der Musik eingeritten sein.** Während einer Dressur-Kür kann der C-Richter im Falle eines technischen Versagens oder einer Verzögerung beim Einsetzen der Musik die Uhr anhalten und erneut starten, nachdem das Problem gelöst wurde. Der C-Richter ist für Uhr und Zeit verantwortlich. Eine Uhr, die 45 Sekunden anzeigt, sollte wann immer möglich genutzt werden und für den Reiter gut sichtbar sein.

2. Gruß:

Der Reiter muss beim Gruß die Zügel in eine Hand nehmen. **Reiter mit Zylinder/Melone haben die Wahl, die Kopfbedeckung abzunehmen oder nur zu nicken.**

4. Verreiten/Fehler bei der Ausführung:

Wenn ein Reiter einen „Fehler bei der Ausführung“ einer Lektion macht wie z.B. Leichttraben statt Aussitzen, Zügel nicht in einer Hand beim Gruß etc., so muss dies wie bei einem Verreiten geahndet werden. Ein Reiter darf keine Lektion der Aufgabe wiederholen, bevor der C-Richter nicht durch Läuten der Glocke auf Verreiten entschieden hat. Wenn der Reiter jedoch die Ausführung einer Lektion begonnen hat und danach versucht, die gleiche Lektion noch einmal auszuführen, so dürfen die Richter nur den ersten Versuch werten und müssen gleichzeitig Abzüge für Verreiten geben.

7. Ausschluss:**Lahmheit:**

Im Fall von erkennbarer Lahmheit informiert der Richter bei C den Reiter, dass er eliminiert wird. Gegen diese Entscheidung gibt es keinen Einspruch.

Widerstand:

Jeder Widerstand, der den Fortgang der Aufgabe länger als 20 Sekunden aufhält, wird mit Ausschluss geahndet. Widerstand jedoch, der den Reiter, das Pferd, Richter oder das Publikum in Gefahr bringen kann, kann aus Sicherheitsgründen bereits vor Ablauf der 20 Sekunden mit Ausschluss geahndet werden. Dies gilt auch für jeglichen Widerstand, bevor der Reiter in das Dressurviereck einreitet oder es verlässt.

Sturz:

Im Fall eines Sturzes von Pferd und/oder Reiter wird die Reiter/Pferd-Kombination ausgeschlossen.

Verlassen des Dressurvierecks während der Aufgabe:

Ein Pferd, das das Dressurviereck zwischen dem Beginn der Aufgabe sowie dem Verlassen der Bahn bei A mit allen vier Füßen verlässt, wird ausgeschlossen.

Hilfe von außen:

Jede Hilfe von außen durch Stimme, Zeichen etc. wird als illegale und unberechtigte Hilfe für einen Reiter und sein Pferd angesehen. Ein Reiter/Pferd, die positive, die Aufgabe erleichternde Hilfe erfahren, müssen eliminiert werden.

Andere Gründe für eine Elimination können ebenfalls sein:

Die Pferd/Reiter-Kombination ist erkennbar außerstande, die Anforderungen der Klasse zu erfüllen.

Die Vorführung ist durch signifikant unfaires Verhalten gegenüber dem Pferd gekennzeichnet.

Der Reiter reitet nicht innerhalb von 90 Sekunden nach dem Glockenzeichen ein. Ausnahme werden gemacht, wenn der Richter bei C den Reiter aufgrund eines vorgebrachten triftigen Grundes entschuldigt (wie z.B. der Verlust eines Hufeisens). Die Gerte wird länger als drei Lektionen getragen.

9. Ausführung einer Lektion an einem bestimmten Punkt:

Eine Lektion, die an einem bestimmten Punkt des Dressurvierecks gezeigt werden muss, soll in dem Moment ausgeführt werden, in dem der Körper des Reiters über diesem

Punkt ist, außer bei Übergängen in denen das Pferd sich dem Buchstaben von einer Diagonalen oder der Senkrechten nähert. In diesem Fall müssen die Übergänge ausgeführt werden, wenn die Nase des Pferdes den Hufschlag am Wechselfunkt erreicht, sodass das Pferd im Übergang gerade gerichtet ist. Dies beinhaltet die Ausführung von fliegenden Galoppwechseln.

10. Beginn/Ende der Aufgabe:

Eine Aufgabe beginnt mit dem Eintritt bei A und endet nach der letzten Grußaufstellung, sobald sich das Pferd vorwärts bewegt. Alle Zwischenfälle vor Beginn und nach dem Ende der Aufgabe haben keinen Einfluss auf die Notengebung. Der Reiter sollte das Viereck so verlassen, wie es im Text der Aufgabe vorgeschrieben ist.

11. Einzelheiten zur Dressurkür:

Der Reiter muss 20 Sekunden nach Ertönen der Musik ins Prüfungsviereck eingritten sein.

Bei den Grußaufstellungen zu Beginn und am Ende einer Dressurkür muss gehalten werden. Die Zeitnahme beginnt mit dem Antritt des Pferdes nach der ersten Grußaufstellung und endet mit der letzten Grußaufstellung.

Siehe weitere Kür-Bestimmungen der FEI.

Als nationale Prüfung ausgeschrieben (Abzüge gemäß § 404.3.1 LPO)

Wertung mit einer Gesamtnote

das 1. Mal	bei Lektion Nr. ...	0,2 Punkte
das 2. Mal	bei Lektion Nr. ...	0,4 Punkte
das 3. Mal	bei Lektion Nr. ...	Ausschluss

Wertung mit Notenbogen je Richter

das 1. Mal	bei Lektion Nr. ...	2 Punkte
das 2. Mal	bei Lektion Nr. ...	4 Punkte
das 3. Mal	bei Lektion Nr. ...	Ausschluss

II. Internationale Dressuraufgaben der FEI

1. Internationale Dressuraufgaben für junge Pferde

Internationale Dressuraufgabe der FEI für 5-jährige Pferde – Einlaufprüfung, 2009

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5 Minuten

A	Einreiten im Arbeitstrab.
X	Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben.
C	Rechte Hand.
C-B	Arbeitstrab.
B-X	Halbe Volte rechts (10 m).
X-E	Halbe Volte links (10 m).
V-K-A-F	Versammelter Trab.
F-X-H	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln.
H	Arbeitstrab.
C-A	Schlangenlinie durch die Bahn, 3 Bögen.
K-X-M	Im Mitteltrab durch die ganze Bahn wechseln.
M-C	Versammelter Trab.
C	Halten. Eine Pferdelänge rückwärtsrichten, daraus im Mittelschritt anreiten.
H-B	Im Mittelschritt durch die halbe Bahn wechseln.
B-K	Im Mittelschritt durch die halbe Bahn wechseln, dabei Zügel aus der Hand kauen lassen.
K	Zügel wieder aufnehmen.
K-A	Mittelschritt.
A	Im Arbeitstempo links angaloppieren.
A-F-B	Arbeitsgalopp.
B-R-S-E	Mittelgalopp und halber Zirkel (20 m) zwischen R und S.
E	Versammelter Galopp.
K-D-E	Kehrtvolte (10 m) bis E.
E-H	Außengalopp.
Vor H	Einfacher Galoppwechsel.
M-E	Durch die halbe Bahn wechseln.
E-K	Außengalopp.
K	Übergang zum Arbeitstrab.
K-A-F-P	Arbeitstrab.
P-V	Halber Zirkel (20 m), dabei Zügel aus der Hand kauen lassen und leichttraben.
V	Ganze Bahn und aussitzen.
Zwischen V und K	Zügel wieder aufnehmen.
A	Auf die Mittellinie abwenden.
X	Halten. Grüßen.
	Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Neu: Intermediaire A, 2014

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5 3/4 Minuten (Nur zur Orientierung)
 Mindestalter des Pferdes: 8 Jahre

		Koeffizient
1.	A Einreiten im versammelten Galopp. X Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. X-C Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.	
2.	C Linke Hand. H-X-F Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. F Versammelter Trab.	
3.	Übergänge bei H und F. F-A Versammelter Trab.	
4.	A Auf die Mittellinie abwenden. D-G 3 Traversalverschiebungen beiderseits der Mittellinie (5 m), nach rechts beginnend und endend. C Linke Hand.	2
5.	Zwischen H und S Übergang zur Passage.	
6.	S-R Halber Zirkel (20 m) Passage. R Übergang zum versammelten Trab.	
7.	R-M-(C) Versammelter Trab. Bei An- näherung an C Piaffe, 7 bis 10 Tritte, (halbe Tritte, 2 m vorwärts erlaubt) daraus im versammelten Tempo antraben. (C)-H-S Versammelter Trab.	
8.	S-X-P Im starken Schritt durch die Bahn wechseln.	2
9.	P Versammelter Schritt. P-F-(A) Versammelter Schritt.	2
10.	Bei An- näherung an A Piaffe, 7 bis 10 Tritte, (halbe Tritte, 2 m vorwärts erlaubt) daraus im versammelten Tempo antraben. (A)-K Versammelter Trab.	

II.

Internationale Dressuraufgaben der FEI

Intermediaire A, 2014

		Koeffizient
11.	K-X-M M Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab.	
12.	M-C Übergänge bei K und M. Versammelter Trab.	
13.	C C-H Im versammelten Tempo links angaloppieren. Versammelter Galopp.	
14.	H-X-F Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln.	
15.	F F-A Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.	
16.	A D-P Zwischen P und B Auf die Mittellinie abwenden. Nach rechts traversieren. Fliegender Galoppwechsel.	
17.	B-I-H I H H-C-M Auf die kurze Diagonale abwenden. Ganze Pirouette links. Fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.	2
18.	M-X-K K-A Auf der Wechsellinie 5 fliegende Galoppwechsel zu 2 Sprüngen. Versammelter Galopp.	
19.	A D-V Zwischen V und E Auf die Mittellinie abwenden. Nach links traversieren. Fliegender Galoppwechsel.	
20.	E-I-M I M M-C-H Auf die kurze Diagonale abwenden. Ganze Pirouette rechts. Fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.	2
21.	H-X-F F-A Auf der Wechsellinie 7 fliegende Galoppwechsel von Sprung zu Sprung. Versammelter Galopp.	
22.	A D L Auf die Mittellinie abwenden. Versammelter Trab. Übergang zur Passage.	

		Koeffizient
23. L-I	Passage.	
I-G	Versammelter Trab.	
24. G	Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.	
	Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.	
Gesamtnoten:		
25.	Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit.	1
26.	Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand).	1
27.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung).	2
28.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen.	2

Abzüge für Verreiten und Auslassungen siehe **Seite 4 ff.**

Zu erreichende Punktsomme: 350 = 100%

II. Neu: Intermediaire B, 2014

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5 3/4 Minuten (Nur zur Orientierung)
 Mindestalter des Pferdes: 8 Jahre

		Koeffizient
1.	A Einreiten im versammelten Galopp. X Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. X-C Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.	
2.	C Rechte Hand. M-X-K Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. K Versammelter Trab.	
3.	Übergänge bei M und K. K-A-F-P Versammelter Trab.	
4.	P-S Nach links traversieren. H-S Versammelter Trab.	2
5.	H-(C) Versammelter Schritt. Bei An- näherung an C Piaffe 7 bis 10 Tritte, (halbe Tritte, 2 m im Vorwärts erlaubt), daraus im versammelten Tempo antraben. (C)-M-R Versammelter Trab.	
6.	R-V Nach rechts traversieren. V-K Versammelter Trab.	2
7.	K-(A) Versammelter Schritt. Bei An- näherung an A Piaffe 7 bis 10 Tritte (halbe Tritte, 2 m im Vorwärts erlaubt), daraus im versammelten Tempo antraben. A-(F) Versammelter Trab.	
8.	F-S Im Mitteltrab durch die Bahn wechseln. S Versammelter Trab. S-(H) Versammelter Trab.	
9.	Zwischen S und H Übergang zur Passage.	
10.	H-C-M-R Passage.	
11.	R-V Mitteltrab. V Versammelter Trab. V-(K) Versammelter Trab.	

		Koeffizient
12.	Zwischen V und K Übergang zur Passage.	
13.	K-A-F-P Passage.	
14.	P-S Im starken Schritt durch die Bahn wechseln.	2
15.	S-H-C Versammelter Schritt.	2
16.	C Im versammelten Tempo rechts angaloppieren. C-M Versammelter Galopp.	
17.	M-X-K Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln.	
18.	K Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. K-A Versammelter Galopp.	
19.	A Auf die Mittellinie abwenden. Zwischen D und G 4 Traversalverschiebungen beiderseits der Mittellinie mit fliegendem Galoppwechsel bei jedem Richtungswechsel zu 4–8–8–4 Sprüngen, nach links beginnen, nach rechts beenden. C Rechte Hand.	2
20.	M-V Auf der Wechsellinie 5 fliegende Galoppwechsel zu 2 Sprüngen.	
21.	V-P Halber Zirkel (20 m). Zwischen V und P 3 Galoppsprünge überstreichen.	
22.	P-H Auf der Wechsellinie 7 fliegende Galoppwechsel von Sprung zu Sprung. H-C-M Versammelter Galopp.	
23.	M-X Auf die Wechsellinie abwenden. Zwischen M und X Pirouette rechts.	2
24.	X Fliegender Galoppwechsel.	
25.	X-K Weiter im versammelten Galopp. Zwischen X und K Pirouette links. K-A Versammelter Galopp.	2

II.

		Koeffizient
26.	A L	Auf die Mittellinie abwenden. Halten. Unbeweglichkeit. 4 Tritte rückwärtsrichten, daraus im Mitteltrab anreiten.
27.		Übergang vom versammelten Galopp zum Halten und vom Rückwärtsrichten zum Mitteltrab.
28.	L-G	Mitteltrab.
29.	G	Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.
		Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.
Gesamtnoten:		
30.		Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit.
		1
31.		Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand).
		1
32.		Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung).
		2
33.		Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen.
		2

Abzüge für Verreiten und Auslassungen siehe **Seite 4 ff.**

Zu erreichende Punktsumme: 420 = 100%

Intermediaire II, 2014

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa **5 Minuten, 25 Sekunden** (Nur zur Orientierung), Mindestalter des Pferdes: **8 Jahre**

		Koeffizient
1.	A Einreiten im versammelten Galopp. X Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. X-C Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.	
2.	C Linke Hand. H-X-F Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. F-A Versammelter Trab.	
3.	A Auf die Mittellinie abwenden. Zwischen D und G 3 Traversalverschiebungen beiderseits der Mittellinie zu 5–10–5 m, rechts beginnend und beendend. C Rechte Hand.	2
4.	Zwischen R und B Übergang zur Passage.	
5.	B-(V) Auf der Wechsellinie Passage.	
6.	Beim Über- schreiten der Mittellinie Piaffe 8 bis 10 Tritte (1 m vorwärts erlaubt).	
7.	In die/aus der Piaffe Übergänge von der Passage in die Piaffe und von der Piaffe in die Passage.	
8.	Von der Piaffe über V-K-A Passage.	
9.	A Piaffe 8 bis 10 Tritte (1 m vorwärts erlaubt).	
10.	A Übergänge von der Passage in die Piaffe und von der Piaffe in die Passage.	
11.	A-F-P Passage.	
12.	P-S Im starken Schritt durch die Bahn wechseln.	2
13.	S-H-C Versammelter Schritt.	2
14.	C Im versammelten Tempo rechts angaloppieren. C-M Versammelter Galopp.	

II.

Internationale Dressuraufgaben der FEI

Intermediaire II, 2014

		Koeffizient	
15.	M-X-K K K-A-F-P	Im Mittelgalopp durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.	
16.	P-X X	Nach links traversieren. Geradeaus.	
17.	I C	Ganze Pirouette links. Linke Hand.	2
18.	H-X-F	Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln.	
19.	F F-A-K-V	Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.	
20.	V-X X	Nach rechts traversieren. Geradeaus.	
21.	I C	Ganze Pirouette rechts. Rechte Hand.	2
22.	M-X-K K-A-F	Auf der Wechsellinie 7 fliegende Galoppwechsel zu 2 Sprüngen. Versammelter Galopp.	
23.	F-X-H H-C	Auf der Wechsellinie 11 fliegende Galoppwechsel von Sprung zu Sprung. Versammelter Galopp.	
24.	C M-X-K K	Versammelter Trab. Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab.	
25.	C-M K-A	Die Übergänge vom versammelten Galopp zum versammelten Trab, vom versammelten Trab zum starken Trab und vom starken Trab zum versammelten Trab bei C, M und K. Der versammelte Trab. Der versammelte Trab.	
26.	A Zwischen D und L L-I	Auf die Mittellinie abwenden. Übergang zur Passage. Passage.	

		Koeffizient
27. I	Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.	
	Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.	
Gesamtnoten:		
28.	Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit.	1
29.	Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand).	1
30.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung).	2
31.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen.	2

Abzüge für Verreiten und Auslassungen siehe **Seite 4 ff.**

Zu erreichende Punktsumme: 380 = 100%

II. Grand Prix Junge Reiter (16 bis 25 Jahre), 2009

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 6 Minuten (Nur zur Orientierung)
 Mindestalter des Pferdes: 8 Jahre

		Koeffizient
1.	A X X-C	Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.
2.	C M-X-K K-A	Rechte Hand. Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab.
3.		Die Übergänge vom versammelten Trab zum starken Trab und vom starken Trab zum versammelten Trab bei M und K.
4.	A Zwischen D und G C	Auf die Mittellinie abwenden. 4 Traversalverschiebungen beiderseits der Mittellinie zu 5–10–10–5 m, links beginnend, rechts beendend. Rechte Hand.
5.	C-M-R R	Versammelter Trab. Übergang zur Passage.
6.	R-I	Halbe Volte rechts in Passage (10 m).
7.	I	Piaffe 8 bis 10 Tritte.
8.	I	Übergänge von der Passage zur Piaffe und von der Piaffe zur Passage.
9.	I-S	Halbe Volte links in Passage (10 m).
10.	S-P	Im Mitteltrab durch die Bahn wechseln.
11.	P-F-D	Passage.
12.	D	Piaffe 8 bis 10 Tritte.
13.	D	Übergänge von der Passage zur Piaffe und von der Piaffe zur Passage.
14.	D-K-V	Passage.
15.	V-X-R	Im starken Schritt durch die Bahn wechseln.
16.	R-H-C	Versammelter Schritt.
17.	C C-M	Im versammelten Tempo rechts angaloppieren. Versammelter Galopp.

		Koeffizient
18.	M-X-K Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln.	
19.	K Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. K-A-F-P Versammelter Galopp.	
20.	P-X X Nach links traversieren. Geradeaus.	
21.	I C Ganze Pirouette links. Linke Hand.	2
22.	H-X-F F-A-K-V Auf der Wechsellinie 9 fliegende Galoppwechsel zu 2 Sprüngen. Versammelter Galopp.	
23.	V-X X Nach rechts traversieren. Geradeaus.	
24.	I C Ganze Pirouette rechts. Rechte Hand.	2
25.	M-X-K Auf der Wechsellinie 15 fliegende Galoppwechsel von Sprung zu Sprung.	2
26.	A D-L Auf die Mittellinie abwenden. Versammelter Trab.	
27.	L-X Passage.	
28.	X Piaffe 8 bis 10 Tritte.	
29.	X Übergänge von der Passage zur Piaffe und von der Piaffe zur Passage.	
30.	X-G Passage.	
31.	G Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.	
Gesamtnoten:		
32.	Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit.	1
33.	Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand).	1
34.	Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung).	2
35.	Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen.	2

Abzüge für Verreiten und Auslassungen siehe **Seite 4 ff.**

Zu erreichende Punktsumme: 430 = 100%

II. Grand Prix, 2014

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 5 3/4 Minuten (Nur zur Orientierung)
 Mindestalter des Pferdes: 8 Jahre

		Koeffizient	
1.	A X X-C	Einreiten im versammelten Galopp. Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.	
2.	C H-X-F F-A-K	Linke Hand. Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Trab.	
3.	K-B	Nach rechts traversieren.	2
4.	B-H H-C	Nach links traversieren. Versammelter Trab.	2
5.	C	Halten. Unbeweglichkeit. 5 Tritte rückwärts- richten, daraus im versammelten Tempo antraben.	
6.	M-V	Im starken Trab durch die Bahn wechseln.	
7.	V-K-D	Passage.	
8.	D	Piaffe 12 bis 15 Tritte.	2
9.	D	Übergänge von der Passage zur Piaffe und von der Piaffe zur Passage.	
10.	D-F-P	Passage.	
11.	P-H	Im starken Schritt durch die Bahn wechseln.	2
12.	H-C-M	Versammelter Schritt.	2
13.	M	Übergang zur Passage. Der Übergang vom versammelten Schritt zur Passage.	
14.	M-R-I	Passage.	
15.	I	Piaffe 12 bis 15 Tritte.	2
16.	I	Übergänge von der Passage zur Piaffe und von der Piaffe zur Passage.	
17.	I-S-E	Passage.	
18.	E E-K-A-F	Im versammelten Tempo links angaloppieren. Versammelter Galopp.	

		Koeffizient
19. F-X-H H-C-M	Auf der Wechsellinie 9 fliegende Galoppwechsel zu 2 Sprüngen. Versammelter Galopp.	
20. M-X-K	Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln.	
21. K K-A	Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.	
22. A Zwischen D und G G C	Auf die Mittellinie abwenden. 5 Traversalverschiebungen beiderseits der Mittellinie mit fliegendem Galoppwechsel bei jedem Richtungswechsel zu 3–6–6–6–3 Sprüngen. Fliegender Galoppwechsel. Rechte Hand.	2
23. M-X-K K-A	Auf der Wechsellinie 15 fliegende Galoppwechsel von Sprung zu Sprung. Versammelter Galopp.	2
24. A L	Auf die Mittellinie abwenden. Ganze Pirouette links.	2
25. X	Fliegender Galoppwechsel.	
26. I C	Ganze Pirouette rechts. Rechte Hand.	2
27. M M-R	Übergang zum versammelten Trab. Versammelter Trab.	
28. R-K K-A	Im starken Trab durch die Bahn wechseln. Versammelter Trab.	
29. A D-X	Auf die Mittellinie abwenden. Passage.	
30. X	Piaffe 12 bis 15 Tritte.	2
31. X	Übergänge von der Passage zur Piaffe und von der Piaffe zur Passage.	
32. X-G	Passage.	
33. G	Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.	

II.

II.

	Koeffizient
Gesamtnoten:	
34. Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit.	1
35. Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand).	1
36. Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung).	2
37. Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen.	2

Abzüge für Verreiten und Auslassungen siehe **Seite 4 ff.**

Zu erreichende Punktsumme: 500 = 100%

Grand Prix Special, 2014

Viereck 20 x 60 m – Dauer: etwa 6 Minuten, 40 Sekunden

(Nur zur Orientierung)

Mindestalter des Pferdes: 8 Jahre

		Koeffizient
1.	A Einreiten im versammelten Galopp. X Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen. X-C Im versammelten Tempo antraben. Versammelter Trab.	
2.	C Rechte Hand. M-X-K Im starken Trab durch die ganze Bahn wechseln. K-A-F-P Versammelter Trab.	
3.	P-S Nach links traversieren. S-H-C Versammelter Trab.	2
4.	C-M-R Passage.	
5.	R-F Starker Trab.	
6.	Die Übergänge von der Passage zum starken Trab und vom starken Trab zur Passage.	
7.	F-A-K Passage.	
8.	K-V Versammelter Trab. V-R Nach rechts traversieren. R-M-C Versammelter Trab.	2
9.	C-H-S Passage.	
10.	S-K Starker Trab.	
11.	Die Übergänge von der Passage zum starken Trab und vom starken Trab zur Passage.	
12.	K-A-F Passage.	
13.	F-S Im starken Schritt durch die Bahn wechseln.	2
14.	S-H-G Versammelter Schritt.	2
15.	G Piaffe 12 bis 15 Tritte.	2
16.	G Übergang vom versammelten Schritt zur Piaffe und von der Piaffe zur Passage.	
17.	G-M-R-I Passage.	
18.	I Piaffe 12 bis 15 Tritte.	2

II.

Internationale Dressuraufgaben der FEI

Grand Prix Special, 2014

		Koeffizient
19. I	Übergang von der Passage zur Piaffe und von der Piaffe zur Passage.	
20. I-S-E-X	Passage.	
21. X	Im versammelten Tempo rechts angaloppieren.	
X-B-F-A-K	Versammelter Galopp.	
22. K-B B	Nach rechts traversieren. Fliegender Galoppwechsel.	
23. B-H H H-C-M	Nach links traversieren. Fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.	
24. M-X-K K-A-F	Auf der Wechsellinie 9 fliegende Galoppwechsel zu 2 Sprüngen. Versammelter Galopp.	
25. F-X-H H-C-M	Auf der Wechsellinie 15 fliegende Galoppwechsel von Sprung zu Sprung. Versammelter Galopp.	
26. M-X-K K K-A	Im starken Galopp durch die ganze Bahn wechseln. Versammelter Galopp und fliegender Galoppwechsel. Versammelter Galopp.	
27. A D	Auf die Mittellinie abwenden. Ganze Pirouette links.	2
28. Zwischen D und G	Auf der Mittellinie 9 fliegende Galoppwechsel von Sprung zu Sprung.	
29. G C	Ganze Pirouette rechts. Rechte Hand.	2
30. M-R R-F F-A	Versammelter Trab. Starker Trab. Versammelter Trab.	
31.	Die Übergänge vom versammelten Galopp zum versammelten Trab, vom versammelten Trab zum starken Trab und vom starken Trab zum versammelten Trab.	
32. A D-X	Auf die Mittellinie abwenden. Passage.	
33. X	Piaffe 12 bis 15 Tritte.	2

	Koeffizient
34. Übergang von der Passage zur Piaffe und von der Piaffe zur Passage.	
35. X-G Passage.	
36. G Halten. Unbeweglichkeit. Grüßen.	
Bei A im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.	
Gesamtnoten:	
37. Reinheit der Gänge, Ungebundenheit und Regelmäßigkeit.	1
38. Schwung (Frische, Elastizität der Bewegungen, Rückentätigkeit und Engagement der Hinterhand).	1
39. Gehorsam und Durchlässigkeit des Pferdes (Aufmerksamkeit und Vertrauen, Harmonie, Losgelassenheit, Maultätigkeit, Anlehnung und relative Aufrichtung).	2
40. Sitz und Einwirkung des Reiters, Korrektheit in der Anwendung der Hilfen.	2

Abzüge für Verreiten und Auslassungen siehe **Seite 4 ff.**

Zu erreichende Punktsumme: **510** = 100%



WN		JUN-Vorbereitungsprfg.					Intermediaire A					JR-Vorbereitungsprfg.					JUN-Mannschaftswertung				
		Punkte	3 Richter	5 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter		
10,0	100,00	340	1020	1700	350	1050	1750	360	1080	1800	370	1110	1850								
9,9	99,00	337	1010	1683	347	1041	1735	356	1069	1782	366	1099	1832								
9,8	98,00	333	1000	1666	343	1029	1715	353	1058	1764	363	1088	1813								
9,7	97,00	330	989	1649	340	1020	1700	349	1048	1746	359	1077	1795								
9,6	96,00	326	979	1632	336	1008	1680	346	1037	1728	355	1066	1776								
9,5	95,00	323	969	1615	333	999	1665	342	1026	1710	352	1055	1758								
9,4	94,00	320	959	1598	329	987	1645	338	1015	1692	348	1043	1739								
9,3	93,00	316	949	1581	326	978	1630	335	1004	1674	344	1032	1721								
9,2	92,00	313	938	1564	322	966	1610	331	994	1656	340	1021	1702								
9,1	91,00	309	928	1547	319	957	1595	328	983	1638	337	1010	1684								
9,0	90,00	306	918	1530	315	945	1575	324	972	1620	333	999	1665								
8,9	89,00	303	908	1513	312	936	1560	320	961	1602	329	988	1647								
8,8	88,00	299	898	1496	308	924	1540	317	950	1584	326	977	1628								
8,7	87,00	296	887	1479	305	915	1525	313	940	1566	322	966	1610								
8,6	86,00	292	877	1462	301	903	1505	310	929	1548	318	955	1591								
8,5	85,00	289	867	1445	298	894	1490	306	918	1530	315	944	1573								
8,4	84,00	286	857	1428	294	882	1470	302	907	1512	311	932	1554								
8,3	83,00	282	847	1411	291	873	1455	299	896	1494	307	921	1536								
8,2	82,00	279	836	1394	287	861	1435	295	886	1476	303	910	1517								
8,1	81,00	275	826	1377	284	852	1420	292	875	1458	300	899	1499								
8,0	80,00	272	816	1360	280	840	1400	288	864	1440	296	888	1480								
7,9	79,00	269	806	1343	277	831	1385	284	853	1422	292	877	1462								
7,8	78,00	265	796	1326	273	819	1365	281	842	1404	289	866	1443								
7,7	77,00	262	785	1309	270	810	1350	277	832	1386	285	855	1425								
7,6	76,00	258	775	1292	266	798	1330	274	821	1368	281	844	1406								
7,5	75,00	255	765	1275	263	789	1315	270	810	1350	278	833	1388								
7,4	74,00	252	755	1258	259	777	1295	266	799	1332	274	821	1369								
7,3	73,00	248	745	1241	256	768	1280	263	788	1314	270	810	1351								
7,2	72,00	245	734	1224	252	756	1260	259	778	1296	266	799	1332								
7,1	71,00	241	724	1207	249	747	1245	256	767	1278	263	788	1314								

WN	JUN-Vorbereitungsprfg.					Intermediaire A					JR-Vorbereitungsprfg.					JUN-Mannschaftswertung				
	%	Punkte	3 Richter	5 Richter	Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter
7,0	70,00	238	714	1190	714	245	735	1225	735	252	756	1260	756	259	777	1295	777	259	777	1295
6,9	69,00	235	704	1173	704	242	726	1210	726	248	745	1242	745	255	766	1277	766	255	766	1277
6,8	68,00	231	694	1156	694	238	714	1190	714	245	734	1224	734	252	755	1258	755	252	755	1258
6,7	67,00	228	683	1139	683	235	705	1175	705	241	724	1206	724	248	744	1240	744	248	744	1240
6,6	66,00	224	673	1122	673	231	693	1155	693	238	713	1188	713	244	733	1221	733	244	733	1221
6,5	65,00	221	663	1105	663	228	684	1140	684	234	702	1170	702	241	722	1203	722	241	722	1203
6,4	64,00	218	653	1088	653	224	672	1120	672	230	691	1152	691	237	710	1184	710	237	710	1184
6,3	63,00	214	643	1071	643	221	663	1105	663	227	680	1134	680	233	699	1166	699	233	699	1166
6,2	62,00	211	632	1054	632	217	651	1085	651	223	670	1116	670	229	688	1147	688	229	688	1147
6,1	61,00	207	622	1037	622	214	642	1070	642	220	659	1098	659	226	677	1129	677	226	677	1129
6,0	60,00	204	612	1020	612	210	630	1050	630	216	648	1080	648	222	666	1110	666	222	666	1110
5,9	59,00	201	602	1003	602	207	621	1035	621	212	637	1062	637	218	655	1092	655	218	655	1092
5,8	58,00	197	592	986	592	203	609	1015	609	209	626	1044	626	215	644	1073	644	215	644	1073
5,7	57,00	194	581	969	581	200	600	1000	600	205	616	1026	616	211	633	1055	633	211	633	1055
5,6	56,00	190	571	952	571	196	588	980	588	202	605	1008	605	207	622	1036	622	207	622	1036
5,5	55,00	187	561	935	561	193	579	965	579	198	594	990	594	204	611	1018	611	204	611	1018
5,4	54,00	184	551	918	551	189	567	945	567	194	583	972	583	200	599	999	599	200	599	999
5,3	53,00	180	541	901	541	186	558	930	558	191	572	954	572	196	588	981	588	196	588	981
5,2	52,00	177	530	884	530	182	546	910	546	187	562	936	562	192	577	962	577	192	577	962
5,1	51,00	173	520	867	520	179	537	895	537	184	551	918	551	189	566	944	566	189	566	944
5,0	50,00	170	510	850	510	175	525	875	525	180	540	900	540	185	555	925	555	185	555	925
4,9	49,00	167	500	833	500	172	516	860	516	180	529	882	529	181	544	907	544	181	544	907
4,8	48,00	163	490	816	490	168	504	840	504	173	518	864	518	178	533	888	533	178	533	888
4,7	47,00	160	479	799	479	165	495	825	495	169	508	846	508	174	522	870	522	174	522	870
4,6	46,00	156	469	782	469	161	483	805	483	166	497	828	497	170	511	851	511	170	511	851
4,5	45,00	153	459	765	459	158	474	790	474	162	486	810	486	167	500	833	500	167	500	833
4,4	44,00	150	449	748	449	154	462	770	462	158	475	792	475	163	488	814	488	163	488	814
4,3	43,00	146	439	731	439	151	453	755	453	155	464	774	464	159	477	796	477	159	477	796
4,2	42,00	143	428	714	428	147	441	735	441	151	454	756	454	155	466	777	466	155	466	777
4,1	41,00	139	418	697	418	144	432	720	432	148	443	738	443	152	455	759	455	152	455	759
4,0	40,00	136	408	680	408	140	420	700	420	144	432	720	432	148	444	740	444	148	444	740





WN		Umrechnungstabellen für internationale Dressuraufgaben											
		JUN-Einz./IB-Einz.-/Manssch./Int.I-HI		Pony-Mannschaftwertung		Pony-Vorbereitungsprf.		Pony-Einzelwertung					
%	Punkte	3 Richter	5 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	
10,0	100,00	380	1140	1900	390	1170	1950	400	1200	2000	410	1230	2050
9,9	99,00	376	1129	1881	386	1158	1930	396	1188	1980	406	1218	2030
9,8	98,00	372	1117	1862	382	1146	1910	392	1176	1960	402	1206	2010
9,7	97,00	369	1106	1843	378	1134	1890	388	1164	1940	398	1194	1990
9,6	96,00	365	1094	1824	374	1122	1870	384	1152	1920	394	1182	1970
9,5	95,00	361	1083	1805	371	1113	1855	380	1140	1900	390	1170	1950
9,4	94,00	357	1072	1786	367	1101	1835	376	1128	1880	385	1155	1925
9,3	93,00	353	1060	1767	363	1089	1815	372	1116	1860	381	1143	1905
9,2	92,00	350	1049	1748	359	1077	1795	368	1104	1840	377	1131	1885
9,1	91,00	346	1037	1729	355	1065	1775	364	1092	1820	373	1119	1865
9,0	90,00	342	1026	1710	351	1053	1755	360	1080	1800	369	1107	1845
8,9	89,00	338	1015	1691	347	1041	1735	356	1068	1780	365	1095	1825
8,8	88,00	334	1003	1672	343	1029	1715	352	1056	1760	361	1083	1805
8,7	87,00	331	992	1653	339	1017	1695	348	1044	1740	357	1071	1785
8,6	86,00	327	980	1634	335	1005	1675	344	1032	1720	353	1059	1765
8,5	85,00	323	969	1615	332	996	1660	340	1020	1700	349	1047	1745
8,4	84,00	319	958	1596	328	984	1640	336	1008	1680	344	1032	1720
8,3	83,00	315	946	1577	324	972	1620	332	996	1660	340	1020	1700
8,2	82,00	312	935	1558	320	960	1600	328	984	1640	336	1008	1680
8,1	81,00	308	923	1539	316	948	1580	324	972	1620	332	996	1660
8,0	80,00	304	912	1520	312	936	1560	320	960	1600	328	984	1640
7,9	79,00	300	901	1501	308	924	1540	316	948	1580	324	972	1620
7,8	78,00	296	889	1482	304	912	1520	312	936	1560	320	960	1600
7,7	77,00	293	878	1463	300	900	1500	308	924	1540	316	948	1580
7,6	76,00	289	866	1444	296	888	1480	304	912	1520	312	936	1560
7,5	75,00	285	855	1425	293	879	1465	300	900	1500	308	924	1540
7,4	74,00	281	844	1406	289	867	1445	296	888	1480	303	909	1515
7,3	73,00	277	832	1387	285	855	1425	292	876	1460	299	897	1495
7,2	72,00	274	821	1368	281	843	1405	288	864	1440	295	885	1475
7,1	71,00	270	809	1349	277	831	1385	284	852	1420	291	873	1455

WN	JUN.-Einz./JR.-Einz.-Mannsch./Int.-Hl					Pony-Mannschaftswertung					Pony-Vorbereitungsprfg.					Pony-Einzelwertung				
	Punkte	3 Richter	5 Richter	5 Richter	3 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	5 Richter	3 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	5 Richter	3 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter		
7,0	266	798	1330	1365	819	273	819	1365	1365	840	280	840	1400	1400	287	861	1435			
6,9	69,00	262	787	1311	269	807	1345	1345	1345	828	276	828	1380	1380	283	849	1415			
6,8	68,00	258	775	1292	265	795	1325	1325	1325	816	272	816	1360	1360	279	837	1395			
6,7	67,00	255	764	1273	261	783	1305	1305	1305	804	268	804	1340	1340	275	825	1375			
6,6	66,00	251	752	1254	257	771	1285	1285	1285	792	264	792	1320	1320	271	813	1355			
6,5	65,00	247	741	1235	254	762	1270	1270	1270	780	260	780	1300	1300	267	801	1335			
6,4	64,00	243	730	1216	250	750	1250	1250	1250	768	256	768	1280	1280	262	786	1310			
6,3	63,00	239	718	1197	246	738	1230	1230	1230	756	252	756	1260	1260	258	774	1290			
6,2	62,00	236	707	1178	242	726	1210	1210	1210	744	248	744	1240	1240	254	762	1270			
6,1	61,00	232	695	1159	238	714	1190	1190	1190	732	244	732	1220	1220	250	750	1250			
6,0	60,00	228	684	1140	234	702	1170	1170	1170	720	240	720	1200	1200	246	738	1230			
5,9	59,00	224	673	1121	230	690	1150	1150	1150	708	236	708	1180	1180	242	726	1210			
5,8	58,00	220	661	1102	226	678	1130	1130	1130	696	232	696	1160	1160	238	714	1190			
5,7	57,00	217	650	1083	222	666	1110	1110	1110	684	228	684	1140	1140	234	702	1170			
5,6	56,00	213	638	1064	218	654	1090	1090	1090	672	224	672	1120	1120	230	690	1150			
5,5	55,00	209	627	1045	215	645	1075	1075	1075	660	220	660	1100	1100	226	678	1130			
5,4	54,00	205	616	1026	211	633	1055	1055	1055	648	216	648	1080	1080	221	663	1105			
5,3	53,00	201	604	1007	207	621	1035	1035	1035	636	212	636	1060	1060	217	651	1085			
5,2	52,00	198	593	988	203	609	1015	1015	1015	624	208	624	1040	1040	213	639	1065			
5,1	51,00	194	581	969	199	597	995	995	995	612	204	612	1020	1020	209	627	1045			
5,0	50,00	190	570	950	195	585	975	975	975	600	200	600	1000	1000	205	615	1025			
4,9	49,00	186	559	931	191	573	955	955	955	588	196	588	980	980	201	603	1005			
4,8	48,00	182	547	912	187	561	935	935	935	576	192	576	960	960	197	591	985			
4,7	47,00	179	536	893	183	549	915	915	915	564	188	564	940	940	193	579	965			
4,6	46,00	175	524	874	179	537	895	895	895	552	184	552	920	920	189	567	945			
4,5	45,00	171	513	855	176	528	880	880	880	540	180	540	900	900	185	555	925			
4,4	44,00	167	502	836	172	516	860	860	860	528	176	528	880	880	180	540	900			
4,3	43,00	163	490	817	168	504	840	840	840	516	172	516	860	860	176	528	880			
4,2	42,00	160	479	798	164	492	820	820	820	504	168	504	840	840	172	516	860			
4,1	41,00	156	467	779	160	480	800	800	800	492	164	492	820	820	168	504	840			
4,0	40,00	152	456	760	156	468	780	780	780	480	160	480	800	800	164	492	820			





WN	%	Umrechnungstabellen für internationale Dressuraufgaben																		
		Intermediaire B					Grand Prix JR (16-25 Jahre)					Grand Prix					Grand Prix Special			
		Punkte	3 Richter	5 Richter		Punkte	3 Richter	5 Richter		Punkte	3 Richter	5 Richter		Punkte	3 Richter	5 Richter		Punkte	3 Richter	5 Richter
10,0	100,00	420	1260	2100	430	1290	2150		500	1500	2500		510	1530	2550		510	1530	2550	
9,9	99,00	416	1248	2080	426	1277	2129		495	1485	2475		505	1515	2525		505	1515	2525	
9,8	98,00	412	1236	2060	421	1264	2107		490	1470	2450		500	1500	2500		500	1500	2500	
9,7	97,00	407	1221	2035	417	1251	2086		485	1455	2425		495	1485	2475		495	1485	2475	
9,6	96,00	403	1209	2015	413	1238	2064		480	1440	2400		490	1470	2450		490	1470	2450	
9,5	95,00	399	1197	1995	409	1226	2043		475	1425	2375		485	1455	2425		485	1455	2425	
9,4	94,00	395	1185	1975	404	1213	2021		470	1410	2350		479	1437	2395		479	1437	2395	
9,3	93,00	391	1173	1955	400	1200	2000		465	1395	2325		474	1422	2370		474	1422	2370	
9,2	92,00	386	1158	1930	396	1187	1978		460	1380	2300		469	1407	2345		469	1407	2345	
9,1	91,00	382	1146	1910	391	1174	1957		455	1365	2275		464	1392	2320		464	1392	2320	
9,0	90,00	378	1134	1890	387	1161	1935		450	1350	2250		459	1377	2295		459	1377	2295	
8,9	89,00	374	1122	1870	383	1148	1914		445	1335	2225		454	1362	2270		454	1362	2270	
8,8	88,00	370	1110	1850	378	1135	1892		440	1320	2200		449	1347	2245		449	1347	2245	
8,7	87,00	365	1095	1825	374	1122	1871		435	1305	2175		444	1332	2220		444	1332	2220	
8,6	86,00	361	1083	1805	370	1109	1849		430	1290	2150		439	1317	2195		439	1317	2195	
8,5	85,00	357	1071	1785	366	1097	1828		425	1275	2125		434	1302	2170		434	1302	2170	
8,4	84,00	353	1059	1765	361	1084	1806		420	1260	2100		428	1284	2140		428	1284	2140	
8,3	83,00	349	1047	1745	357	1071	1785		415	1245	2075		423	1269	2115		423	1269	2115	
8,2	82,00	344	1032	1720	353	1058	1763		410	1230	2050		418	1254	2090		418	1254	2090	
8,1	81,00	340	1020	1700	348	1045	1742		405	1215	2025		413	1239	2065		413	1239	2065	
8,0	80,00	336	1008	1680	344	1032	1720		400	1200	2000		408	1224	2040		408	1224	2040	
7,9	79,00	332	996	1660	340	1019	1699		395	1185	1975		403	1209	2015		403	1209	2015	
7,8	78,00	328	984	1640	335	1006	1677		390	1170	1950		398	1194	1990		398	1194	1990	
7,7	77,00	323	969	1615	331	993	1656		385	1155	1925		393	1179	1965		393	1179	1965	
7,6	76,00	319	957	1595	327	980	1634		380	1140	1900		388	1164	1940		388	1164	1940	
7,5	75,00	315	945	1575	323	968	1613		375	1125	1875		383	1149	1915		383	1149	1915	
7,4	74,00	311	933	1555	318	955	1591		370	1110	1850		377	1131	1885		377	1131	1885	
7,3	73,00	307	921	1535	314	942	1570		365	1095	1825		372	1116	1860		372	1116	1860	
7,2	72,00	302	906	1510	310	929	1548		360	1080	1800		367	1101	1835		367	1101	1835	
7,1	71,00	298	894	1490	305	916	1527		355	1065	1775		362	1086	1810		362	1086	1810	

WN	%	Intermediaire B			Grand Prix JR (16-25 Jahre)			Grand Prix			Grand Prix Special		
		Punkte	3 Richter	5 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter	Punkte	3 Richter	5 Richter
7,0	70,00	294	882	1470	301	903	1505	350	1050	1750	357	1071	1785
6,9	69,00	290	870	1450	297	890	1484	352	1035	1725	352	1056	1760
6,8	68,00	286	858	1430	292	877	1462	340	1020	1700	347	1041	1735
6,7	67,00	281	843	1405	288	864	1441	335	1005	1675	342	1026	1710
6,6	66,00	277	831	1385	284	851	1419	320	990	1650	337	1011	1685
6,5	65,00	273	819	1365	280	839	1398	325	975	1625	332	996	1660
6,4	64,00	269	807	1345	275	826	1376	320	960	1600	326	978	1630
6,3	63,00	265	795	1325	271	813	1355	315	945	1575	321	963	1605
6,2	62,00	260	780	1300	267	800	1333	310	930	1550	316	948	1580
6,1	61,00	256	768	1280	262	787	1312	305	915	1525	311	933	1555
6,0	60,00	252	756	1260	258	774	1290	300	900	1500	306	918	1530
5,9	59,00	248	744	1240	254	761	1269	295	885	1475	301	903	1505
5,8	58,00	244	732	1220	249	748	1247	290	870	1450	296	888	1480
5,7	57,00	239	717	1195	245	735	1226	285	855	1425	291	873	1455
5,6	56,00	235	705	1175	241	722	1204	280	840	1400	286	858	1430
5,5	55,00	231	693	1155	237	710	1183	275	825	1375	281	843	1405
5,4	54,00	227	681	1135	232	697	1161	270	810	1350	275	825	1375
5,3	53,00	223	669	1115	228	684	1140	265	795	1325	270	810	1350
5,2	52,00	218	654	1090	224	671	1118	260	780	1300	265	795	1325
5,1	51,00	214	642	1070	219	658	1097	255	765	1275	260	780	1300
5,0	50,00	210	630	1050	215	645	1075	250	750	1250	255	765	1275
4,9	49,00	206	618	1030	211	632	1054	245	735	1225	250	750	1250
4,8	48,00	202	606	1010	206	619	1032	240	720	1200	245	735	1225
4,7	47,00	197	591	985	202	606	1011	235	705	1175	240	720	1200
4,6	46,00	193	579	965	198	593	989	230	690	1150	235	705	1175
4,5	45,00	189	567	945	194	581	968	225	675	1125	230	690	1150
4,4	44,00	185	555	925	189	568	946	220	660	1100	224	672	1120
4,3	43,00	181	543	905	185	555	925	215	645	1075	219	657	1095
4,2	42,00	176	528	880	181	542	903	210	630	1050	214	642	1070
4,1	41,00	172	516	860	176	529	882	205	615	1025	209	627	1045
4,0	40,00	168	504	840	172	516	860	200	600	1000	204	612	1020



II. 7. Internationale Kür-Notenbogen der FEI

Notenbogen Dressurprüfung Ponyreiter – Kür, 2009

Viereck 20 x 60 m – Dauer: 4 1/2 bis 5 Minuten

Mindestalter des Ponys: 6 Jahre

Technische Noten (Ausführung)	Noten	Koeff.	Endnote
Pflichtlektionen			
1. Versammelter Schritt (mind. 20 m)			
2. Starker Schritt (mind. 20 m)		2	
3. Halbe Schrittpirouette rechts und/oder links			
4. Schulterherein rechts (mind. 12 m) (Versammelter Trab)			
5. Schulterherein links (mind. 12 m) (Versammelter Trab)			
6. Traversale nach rechts (Versammelter Trab)		2	
7. Traversale nach links (Versammelter Trab)		2	
8. Starker Trab			
9. Außengalopp nach rechts (mind. 20 m)			
10. Außengalopp nach links (mind. 20 m)			
11. Einfacher Galoppwechsel von links nach rechts		2	
12. Einfacher Galoppwechsel von rechts nach links		2	
13. Versammelter Galopp inkl. Volte (8 m) nach links und/oder rechts			
14. Starker Galopp			
15. Das Einreiten und das Halten zu Beginn und am Ende der Vorstellung			
Total für die technische Ausführung (max. 200)			
Abzüge:	1. Fehler	2 Punkte	
	2. Fehler	4 Punkte	
	3. Fehler	Ausschluss	
Liste der Fehler siehe Annex im Regelwerk der FEI unter „Errors“.			
Gesamtpunktzahl für die technische Ausführung			